

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Donnerstag, 25. Juni 2009

## OSSV-Sportler starten bei den Deutschen Meisterschaften

**Björn Bromberger wird beim Tollenseseeelauf Zweiter in 33:11 Minuten.**

Beim 19. Internationalen Tollenseseeelauf konnte sich Björn Bromberger in 33:11 Min. den zweiten Platz auf der 10-km-Strecke sichern. Nur der Russe Alexey Smimow (33:00 Min.) war schneller. Dirk Albrecht wurde in 36:19 Min. Dritter. Bromberger musste sich erst auf den letzten Metern geschlagen geben. Zwischendurch lag das Führungsduo auf Rekordkurs, der bei 32:51 Min. liegt.

Trotzdem war der OSSV-Athlet sehr zufrieden, da er eine neue persönliche Bestzeit aufstellte. Auch ein weiterer Kamenzer war am Start. Thomas Weber lief mit den Jugendlichen des SCN den Staffelmaraathon um den Tollensesee und gewann knapp mit 2:34:17 Std. vor PSB 24 Berlin in 2:34:19 Std. und dem HSV Neubrandenburg in 2:48:12 Std.

Zwei weitere Starter des Kamenzer Bundesligateams waren am Schliersee am Start, wo für die U 23 und die Elite die Deutsche Meisterschaft auf dem Programm stand. Gleichzeitig war die erste Bundesliga mit am Start. Bei dem Rennen starten Bundesliga, U23 und die Elite zusammen. Dort konnte Sebastian Clemen im Gesamtklassement einen sehr guten 57. Platz erringen. In der U 23 wurde er damit 29. Michael Voß erwischte leider einen schlechten Tag und kam auf den 73. Platz in der Gesamtwertung und Rang 36 in der U 23. (gm)

freiwassermeisterschaften

Dunkle Regenwolken, Gewitter, kalter böiger Wind und Wellengang bestimmten das Wetter im und am Bodensee. Dort fanden die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen in Lindau statt. Es ist eine relativ junge und dynamische Sportart, die 2008 ihre Premiere bei den Olympischen Spielen in Peking erlebte. Neben der Schwimm-Elite, die Distanzen bis zu 25 km absolviert, gehen auch die Masters in den Wettkampf. Bei denen werden die meisten Titel vergeben, da der Start in Altersklassen mit jeweils fünf Geburtsjahrgängen erfolgt. In Lindau trugen die Masters neben den zweieinhalb und den fünf Kilometern erstmals einen Staffeltwettbewerb aus. Geschwommen wurde auf einem 1,25 Kilometer langen Rundkurs bei 19Grad Wassertemperatur (ohne Neopren-Anzug).

An den Meisterschaften nahmen fast 500 Freiwasserschwimmer aus 180 Vereinen teil, die insgesamt mehr als 700 Starts absolvierten. Für den OSSV Kamenz waren Ulrike Bohring (AK 30), Klaus Körner (AK 45) und Theo Schnappauf (AK 65) nominiert. Wegen eines Gewitters verzögerte sich der Start zur 2,5-Kilometer-Distanz um vier Stunden. In diesem Wettkampf holte sich Klaus Körner in der Zeit von 35:55,05 Minuten Platz drei und Theo Schnappauf benötigte für Rang zwei 40:50,84 Minuten.

Ulrike Bohring erhielt im Gewühl um die Wendeboje einen Schlag gegen die Schulter, was sie beim weiteren Wettkampf behinderte. Am Ende wurde sie mit 42:06,40 Fünfte ihrer Altersklasse. Zur Kälteschlacht entwickelte sich das 5,0-Kilometer-Schwimmen bei Temperaturen unter 18 Grad. Hier wurde Theo Schnappauf Deutscher Vizemeister seiner Altersklasse in 1:27:52,55 Stunden. Klaus Körner erkämpfte die Bronzemedaille in 1:14:35,93 Stunden. Die Kamenzerin Ulrike Bohring landete auf Platz acht (1:29:11,49). (esch)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2191291>

---



Sebastian Clemen vom OSSV beim Zieleinlauf am Schliersee.